

Zeitschrift: NIKE-Bulletin
Herausgeber: Nationale Informationsstelle für Kulturgüter-Erhaltung
Band: 25 (2010)
Heft: 6: Bulletin

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kalender 2011

Reiseland Schweiz
 Werbepлакate aus der Sammlung von SBB Historic

Preis CHF 30.-/Exemplar
 (inkl. 7.6% MwSt.)



Erhältlich unter
www.sbbhistoric.ch/shop

SBB Historic Infothek
 Bollwerk 12
 3000 Bern 65
 +41 (0)51 220 22 12
www.sbbhistoric.ch/shop

Historic



Urbanität
 Differenz
 Authentizität
 Vergangenheit
 Erinnerung
 Raum
 Heterogenität
 Kulturlandschaft
 gestalten
 Leben
 Ort
 überliefern
 Erhaltung
 Denkan
 Interpretation
 Pluralität
 Wahrnehmung
 Tradition
 erzählen
 Erbe
 Gesellschaft
 Palimpsest
Identität
Weiterentwicklung
 kollektives Gedächtnis
 vestigia memoriae tradere
 Erfahrbarkeit
 Bedeutungswelt
 Unschärfe
Kontexte
 deuten
 Zukunft
 Entwicklung

Weiterentwicklung katalysieren,
 Spuren setzen lassen

vestigia
 vestigia memoriae tradere
info@vestigia.ch . www.vestigia.ch






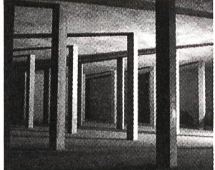
**MUSEUMS
 FABRIK**

Wir bringen verborgene Schätze an die Öffentlichkeit.

Die Museumsfabrik inventarisiert Artefakte, realisiert Ausstellungen und ist kompetenter Partner bei Fundraising und Kommunikation.

**MUSEUMS
 FABRIK**
 Kilian T. Elsasser
 CH-6003 Luzern
www.museumsfabrik.ch

impresum

Autorinnen und Autoren	Bildnachweise	NIKE	NIKE-Bulletin	Termine	Insertionsbedingungen
<p><i>Seiten 4–9:</i> Dr. Marion Wohlleben Kunsthistorikerin Rütistrasse 4 8032 Zürich wohlleben@bluewin.ch</p> <p><i>Seiten 10–17:</i> Boris Schibler, NIKE</p> <p><i>Seiten 18–23:</i> Christiane Langenberger Alt Ständerätin 2, rue de l'Eglise 1122 Romanel-sur-Morges ch.langenberger@bluewin.ch</p> <p><i>Seiten 24–31:</i> Ernst Strebel dipl. Architekt ETH BSA SIA Meletta Strebel Architekten Florastrasse 54 8008 Zürich e.strebel@msz-architekten.ch</p> <p><i>Seiten 32–37:</i> Peter Paul Stöckli SKK Landschaftsarchitekten AG Lindenplatz 5, Postfach 5430 Wettingen admin@skk.ch</p> <p><i>Seiten 38–45:</i> Dr. Cynthia Dunning Archäologin Schützengasse 21 2502 Biel/Bienne dunningthierstein@bluewin.ch</p> <p><i>Seiten 46–51:</i> Ira Mazzoni Journalistin Unterellenbach 2 D-84066 Mallersdorf- Pfaffenberg imazzoni@t-online.de</p> <p><i>Seiten 52–57:</i> Jürgen Tietz Grabenstrasse 9 D-91220 Berlin Juergen.tietz@web.de</p>	<p><i>Cover, Seiten 4–16:</i> Jeanmaire & Michel</p> <p><i>Seiten 19 und 23:</i> Ceux d'en face, Genève</p> <p><i>Seiten 20, 21 und 24:</i> Etat de Vaud, monuments et sites</p> <p><i>Seiten 26 und 29:</i> Heinrich Helfenstein, Zürich</p> <p><i>Seiten 28 und 31:</i> Archiv Hochbauamt Kt. Zürich</p> <p><i>Seite 30:</i> Archiv Hochbauamt Stadt Baden</p> <p><i>Seiten 32–36:</i> SKK Landschaftsarchitekten AG, Peter-Paul Stöckli</p> <p><i>Seiten 38, 42–44:</i> Archäologischer Dienst des Kantons Bern ADB</p> <p><i>Seite 39:</i> Augusta Raurica, Ines Horisberger</p> <p><i>Seite 40:</i> Archäologische Bodenfor- schung Basel-Stadt, Norbert Spichtig</p> <p><i>Seite 41:</i> M. Mörtl</p> <p><i>Seiten 46–51:</i> Jeanmaire & Michel</p> <p><i>Seiten 52–53:</i> Wikipedia</p> <p><i>Seiten 55–47:</i> Jürgen Tietz</p> <p><i>Seite 66:</i> ICOMOS Landesgruppe Schweiz</p> <p><i>Seite 67:</i> Bruno Meier, Sursee</p> <p><i>Seite 68:</i> Kantonsarchäologie Luzern</p> <p><i>Seiten 69:</i> Peter Schnetz</p> <p><i>Seite 79:</i> République et Canton du Jura, Section d'archéologie et paléontologie</p>	<p>NIKE</p> <p>Die Nationale Informations- stelle für Kulturgüter- Erhaltung NIKE, Mitglied der Schweiz. Akademie der Geistes- und Sozialwissen- schaften SAGW sowie von Europa Nostra, setzt sich für die Erhaltung der Kulturgüter in der Schweiz ein. Ihre Tätigkeit gründet auf den Schwerpunkten «Sensibili- sierung», «Koordination» und «politische Arbeit». 35 Fach- verbände und Publikumsor- ganisationen bilden den Verein NIKE. Ein Verzeichnis der Mitglieder findet sich im Internet: www.nike-kultur.ch</p> <p><i>Leiterin</i> Dr. Cordula M. Kessler cordula.kessler@ nike-kultur.ch</p> <p><i>Redaktion</i> Boris Schibler boris.schibler@ nike-kultur.ch</p> <p><i>Europäische Tage des Denkmals</i> René A. Koelliker rene.koelliker@ nike-kultur.ch</p> <p><i>Sachbearbeitung, Administration und Finanzen</i> Rosmarie F. Aemmer rosmarie.aemmer@ nike-kultur.ch</p> <p>Elisabeth Lauper-Berchtold elisabeth.lauper@ nike-kultur.ch</p> <p>NIKE Kohlenweg 12 Postfach 111 CH-3097 Liebefeld T 031 336 71 11 F 031 333 20 60 info@nike-kultur.ch www.nike-kultur.ch www.nike-culture.ch www.hereinspaziert.ch www.venezvisiter.ch</p>	<p>NIKE-Bulletin</p> <p>25. Jahrgang Nr. 6 2010</p> <p>Das NIKE-Bulletin erscheint sechs Mal pro Jahr in einer Auflage von jeweils 2400 Exemplaren (bestätigt WEMF 2009). Für den Inhalt ihrer Beiträge zeichnen allein die Autoren und Autorinnen verantwortlich.</p> <p><i>Jahresabonnement</i> CHF 63.– / € 48.– Einzelheft: CHF 14.– / € 12.–</p> <p><i>Übersetzungen</i> Médiatrice Traductions, Alain PerrinJaquet, Le Noirmont</p> <p><i>Layout</i> Jeanmaire & Michel, Bern</p> <p><i>Druck</i> Varicolor, Bern</p> <p> Mix Zert.-Nr. S05-COC-100255 © 1996 FSC</p> <p><i>Das NIKE-Bulletin wird unterstützt von</i></p> <p>Bundesamt für Kultur  Schweizerische Eidgenossenschaft Confédération suisse Confederazione Svizzera Confederaziun svizra</p> <p>Bundesamt für Kultur BAK Office fédéral de la culture OFC Ufficio federale della cultura UFC Uffizi federal da cultura UFC</p> <p><i>und</i></p> <p>Schweiz. Akademie der Geistes- und Sozialwissen- schaften SAGW</p> <p></p> <p>ISSN 1015-2474</p>	<p>Termine</p> <p>1-2 2011</p> <p>Redaktionsschluss 03.01.11 Inserateschluss 20.01.11 Auslieferung 28.02.11</p> <p>Europäische Tage des Denkmals 2011</p> <p></p> <p>Heft 3 2011</p> <p>Redaktionsschluss 07.03.11 Inserateschluss 24.03.11 Auslieferung 09.05.11</p> <p>Service</p> <p>Heft 4 2011</p> <p>Redaktionsschluss 23.05.11 Inserateschluss 09.06.11 Auslieferung 25.07.11</p> <p>N.N.</p>	<p>Insertionsbedingungen</p> <p><i>1/1 Seite</i> 193x263mm CHF 1200.–</p> <p><i>1/2-Seite quer</i> 193x128mm CHF 650.–</p> <p><i>1/2-Seite hoch</i> 93x 263mm CHF 650.–</p> <p><i>1/4-Seite quer</i> 193x60mm CHF 350.–</p> <p><i>1/4-Seite hoch</i> 93x128mm CHF 350.–</p> <p><i>4. Umschlagseite</i> CHF 2000.–</p> <p><i>Einstecker</i> CHF 1000.–</p> <p>Preise für Farbinserate auf Anfrage.</p>



Zerstörerischer finanzieller Druck

Die Brücke St-Jean von 1728 führt über den Doubs ins mittelalterliche Städtchen St-Ursanne. Über einem der Pfeiler der vierbogigen Brücke steht eine Statue des Johannes von Nepomuk aus rotem Basler Sandstein. Ihm ist der Schutz aller Brücken anvertraut. Eine erste Brücke muss hier bereits um 1440 bestanden haben. Sie dürfte eben-

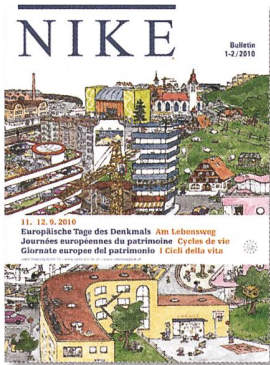
so aus Holz errichtet gewesen sein wie jene, die aus einer Darstellung des Städtchens aus dem 16. Jahrhundert bekannt ist. Der Winter des Jahres 1670, so berichten Chronisten, war derart kalt, dass sogar der Wein in den Kellern gefror. Damals wurde die Holzbrücke vom Eis führenden Doubs zerstört. Deren Nachfolgebau wurde 1728/29 durch Maurermeister Brunet nach Plänen des Advokaten

Humbert erbaut und mit der Figur des Nepomuk geschmückt, der flussabwärts der ehemaligen Brücke nachzuschauen scheint.

Oder er sinniert über die Zukunft des jetzigen Übergangs: Die Brücke befindet sich nämlich in einem desolaten Zustand. Die Steine des Mauerwerks fallen in den Doubs. Es bestehen erhebliche statische Probleme. Der Kostenvorschlag für eine Sanierung beträgt

eineinhalb Millionen Franken. Die Brücke befindet sich im Besitz des finanzschwachen Kantons Jura. Bei der jetzigen budgetären Situation ist dieses Denkmal von nationaler Bedeutung gefährdet.

Boris Schibler



NIKE-Bulletin 1-2|2010

Am Lebensweg *Cycles de vie* *I cicli della vita*

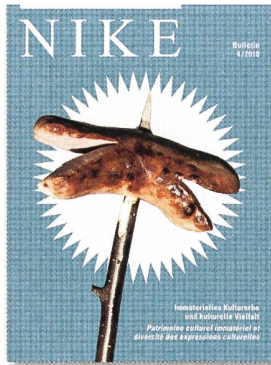
Kulturgut auf Schritt und Tritt • Feste: Rhythmus des Lebens • Tempus fugit... • Schulhausbauten • Ein Monument aus Spitze • Beiseite geschafft • Le contrôle du passage à l'âge adulte • Möbel



NIKE-Bulletin 3|2010

Service

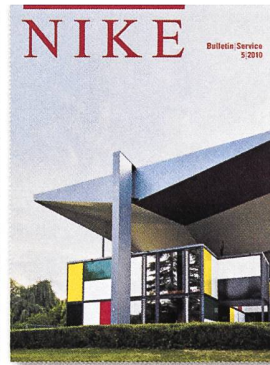
Anspruch und Wirklichkeit – Denkmalpflege in historischen Gärten und Parkanlagen • Krematorien – Architektonische Spuren einer modernen Bestattungsreform • Finanzhilfen für den Erhalt historischer Verkehrswege • Das ISOS bleibt das ISOS • Rapport annuel 2009 de l'Association du Centre NIKE



NIKE-Bulletin 4|2010

Immaterielles Kulturerbe und kulturelle Vielfalt *Patrimoine culturel* *immatériel et diversité des* *expressions culturelles*

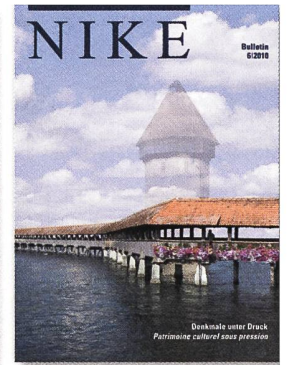
Immaterielle Aspekte bei Glasmalereien • Le printemps à l'UNESCO • Immaterielles Kulturgut – das Beispiel Cervelat • Eine offene Liste lebendiger Traditionen • Wollt Ihr chinesische Pizzoccheri? • L'archéologie expérimentale: la quête du geste et d'un patrimoine immatériel oubliés • Handwerkliche Verputztechniken als immaterielle Kulturgüter • Im Bilde sein oder nicht im Bilde sein? • Die Herstellung des «Kränzli» für die Sensler Kränzli tracht • Sprache ist Vielfalt • Der Tirggel – ein genussreiches Kulturgut • Die Verteidigung der Kultur • Seidene Träume • Kurzfassung des Jahresberichts 2009 der Eidgenössischen Kommission für Denkmalpflege EKD



NIKE-Bulletin 5|2010

Service

Das neue KGS-Inventar – ein Quantensprung im Vergleich zu den Vorgängerversionen • Archäologie vermitteln – Die Eingabe «Les Palafittes» als UNESCO-Weltkulturerbe: Ein Anstoss zur Weiterentwicklung der Publikumsprogramme in Archäologiemuseen



NIKE-Bulletin 6|2010

Denkmale unter Druck *Patrimoine culturel sous* *pression*

Denkmale unter Druck – Gedanken zur Einführung ins Thema • «Die Probleme müssen wir gemeinsam lösen» – Eine Diskussion zum Thema «Denkmale unter Druck» • Ist kurzfristiges Denken und Handeln in der Denkmalpflege wirtschaftlich? • Erfahrungen des Architekten – Ansprüche und Arbeitsprozesse im zeitgenössischen Kontext • Wie steht es um die historischen Gärten und Anlagen in der Schweiz? • L'archéologie en suisse: une et unique? • Rhetorik der Denkmalpflege oder: Das letzte Argument • Denkmalbild und Denkmalwirklichkeit